

# „Checkliste Projektauswahlkriterien“ der LAG „Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm“

**Projekttitel: Rundwanderweg Sankt Kastulus – Schutzpatron der Hallertau – ein aktives, kulinarisches und geschichtliches Erlebnis**

- Projekt ist nachvollziehbar in dem Projektbogen beschrieben (inkl. Finanzierung und Projektträgerschaft)**
- Beratungsgespräch mit dem LAG-Management hat stattgefunden**
- Umsetzung des Projektes ist innerhalb des Gebietes der LAG**

<b>Kriterium mit Punktebewertung von 1 bis 3</b> (0 Punkte, wenn Kriterium nicht erfüllt)		<b>Erreichte Punktzahl</b>
<b>Innovativer Ansatz des Projekts</b>		<b>Mindestpunktzahl: 1</b>
1 Punkt:	lokal innovativer Ansatz	2
2 Punkte:	regional innovativer Ansatz	
3 Punkte:	überregional innovativer Ansatz	
Begründung für Punktevergabe: Die Erlebbarkeit der Hallertau in den Bereichen Hopfen, Gastronomie und Landschaft wird gestärkt. Der Schutzpatron der Hallertau „St. Kastulus“ wird thematisiert.		
<b>Beitrag zum Umweltschutz</b>		<b>Mindestpunktzahl: 1</b>
1 Punkt:	neutraler Beitrag	2
2 Punkte:	indirekter positiver Beitrag	
3 Punkte:	direkter positiver Beitrag	
Begründung für Punktevergabe: Die Kulturlandschaft der Hallertau kann erwandert werden, dadurch lernen die Besucher den Wert der Umwelt kennen, schätzen und achten.		
<b>Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/Anpassung an seine Auswirkungen</b>		<b>Mindestpunktzahl: 1</b>
1 Punkt:	neutraler Beitrag	2
2 Punkte:	indirekter positiver Beitrag	
3 Punkte:	direkter positiver Beitrag	
Begründung für Punktevergabe: Durch einen attraktiven Erlebniswanderweg werden Menschen zum Wandern animiert. Dadurch erfolgt eine emissionsneutrale Freizeitgestaltung. Verstärkt wird dieser Effekt noch durch die gute Erreichbarkeit des Wanderweges mit öffentlichen Verkehrsmitteln.		
<b>Bezug zum Thema „Demographie“</b>		<b>Mindestpunktzahl: 1</b>
1 Punkt:	neutraler Beitrag	2
2 Punkte:	indirekter positiver Beitrag	
3 Punkte:	direkter positiver Beitrag	

<p>Begründung für Punktevergabe: Kinder, Eltern und Großeltern wird ein gemeinsames Erlebnis der Generationen ermöglicht. Wandern als Freizeitgestaltung ist für Jung wie Alt problemlos möglich.</p>		
<p><b>Beitrag zu Handlungsziel 3.2 „Entwicklung zukunftsfähiger Tourismus und Freizeitangebote“ aus Entwicklungsziel 3 „Förderung und Vernetzung von Tourismus, Freizeit, Regionalkultur“ Mindestpunktzahl: 1</b></p>		
<p>1 Punkt: 2 Punkte: 3 Punkte:</p>	<p>geringer messbarer Beitrag mittlerer messbarer Beitrag hoher messbarer Beitrag</p>	<p>2</p>
<p>Begründung für Punktevergabe: Schaffung eines lukrativen Angebotes aus dem Bereich Trendsport Wandern. Durch die Schaffung von Schautafeln soll der Wanderweg kurzweilig und informativ sein. Die thematische Umgestaltung eines Spielplatzes zum Thema Hopfen soll den Wanderweg auch für Familien anziehend machen. Durch die ausgezeichnete Infrastruktur sollen Besucher aus den nahen Groß- und Mittelstädten angezogen werden. Die drei bekannten Holledauer Wirtschaften, die sich am Wanderweg befinden, runden das Freizeiterlebnis kulinarisch ab.</p>		
<p><b>Zusatzpunkte Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel: „Leben im Einklang mit der Natur fördern“, Entwicklungsziel 1 mit dem Handlungsziel 1.3 „Wissen über Natur und unsere Lebensgrundlagen vermitteln“</b></p>		
<p>1 Punkt: 2 Punkte: 3 Punkte:</p>	<p>geringer messbarer Beitrag mittlerer messbarer Beitrag hoher messbarer Beitrag</p>	<p>2</p>
<p>Begründung für Zusatzpunktevergabe: Durch die Schautafeln am Wegesrand soll auch auf die Besonderheiten der Natur in der Kulturlandschaft Hopfen hingewiesen werden.</p>		
<p><b>Bedeutung / Nutzen für das LAG-Gebiet</b></p>		<p><b>Mindestpunktzahl: 1</b></p>
<p>1 Punkt: 2 Punkte: 3 Punkte:</p>	<p>nur lokale Bedeutung / Nutzen Bedeutung / Nutzen für Teile des LAG-Gebietes überregionale Bedeutung / Nutzen (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus)</p>	<p>2</p>
<p>Begründung für Punktevergabe: Das Thema Hallertau und Hopfen ist das überspannende Thema in der LAG Pfaffenhofen. Ergänzt mit dem Aspekt Wandern hat dieses Projekt erhebliche Bedeutung für den Teilbereich des LAG-Gebietes.</p>		

<b>Grad der Bürgerbeteiligung</b>		<b>Mindestpunktzahl: 1</b>
1 Punkt:	Beteiligung relevanter Akteure	2
2 Punkte:	Beteiligung weiterer Bürger	
3 Punkte:	Projekt ist Ergebnis eines Bürgerbeteiligungsprozesses	
Begründung für Punktevergabe: In einer Bürgerversammlung sollen die lokalen Akteure mit ihrem Geschichts- und Landschaftswissen eingebunden werden. Dies erfolgt insbesondere zur Gestaltung und Auswahl der Infotafeln.		
<b>Vernetzungsgrad</b> (Partnern, Sektoren, mit anderen Projekten)		<b>Mindestpunktzahl: 1</b>
1 Punkt:	geringer Vernetzungsgrad	2
2 Punkte:	mittlerer Vernetzungsgrad	
3 Punkte:	hoher Vernetzungsgrad	
Begründung für Punktevergabe: Im Leadergebiet wird an einem Projekt „Wandern“ gearbeitet. Demnach soll in jeder Gemeinde ein Wanderweg entstehen, um den Landkreis als wanderfreundliche Region zu präsentieren. Hier fügt sich das Projekt hervorragend ein.		
<b>Beitrag zum Erhalt/Schaffung von Arbeitsplätzen</b>		<b>Mindestpunktzahl: 1</b>
1 Punkt:	indirekter Beitrag zum Erhalt von Arbeitsplätzen	2
2 Punkte:	direkt Beitrag zum Erhalt von Arbeitsplätzen	
3 Punkte:	direkter Beitrag zur Schaffung von Arbeitsplätzen	
Begründung für Punktevergabe: Der Rundwanderweg startet in Langenbruck bei zwei typischen Hallertauer Wirtshäusern und führt nach Hög zu einer weiteren renommierten Dorfwirtschaft. Mit dem Projekt wird der Erhalt von Arbeitsplätzen in der dörflichen Gastronomie gefördert.		
<b>Zusatzpunkte Stärkung des Zusammenhalts in der Region</b>		
1 Punkt:	geringer Beitrag	2
2 Punkte:	mittlerer Beitrag	
3 Punkte:	hoher Beitrag	
Begründung für Zusatzpunktevergabe: Im Landkreis Pfaffenhofen ist die Kirche St. Kastl ein Wahrzeichen für die Region und die Hallertau an der Autobahn A9. Mit dem Wanderweg wird diese identitätsstiftende Kirche in den Mittelpunkt einer naturnahen Freizeitaktivität gerückt.		
erreichbare Maximalpunktzahl: 33		
erforderliche Mindestpunktzahl: 14		
<b>erreichte Punktzahl des Projektes: 22</b>		

Die Mindestpunktzahl ergibt sich aus der Maximalpunktzahl (33) minus der möglichen maximalen Zusatzpunkte (6) = 27 Punkte. Davon muss die Hälfte, also 14 erreicht werden.